

Ein Mensch ist ein Mensch.

Lernen gegen Antisemitismus
anhand erfolgreicher EU-Projekte

17. Mai 2018, 17:00 Uhr
Haus der Europäischen Union
Wipplingerstraße 35
1010 Wien



Europa für Bürgerinnen
und Bürger

Veranstalter

Europe for Citizens Point Austria in Kooperation mit erinnern.at
(im Auftrag des BMBWF) und dem Haus der Europäischen Union

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at

erinnern.at
NATIONALSOZIALISMUS UND HOLOCAUST:
GEDÄCHTNIS UND GEGENWART



Programm

- 17:00 – 17:15 Uhr** **Begrüßung**
Wolfgang Bogensberger, Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich
- Martina Maschke, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Stefanie Brunmayr, Europe for Citizens Point Austria
- 17:15 – 17:40 Uhr** **Antisemitismus in Österreich heute**
Amber Weinber, Forum gegen Antisemitismus
- 17:40 – 18:20 Uhr** **Stories that move. Toolbox against discrimination**
- Ein Mensch ist ein Mensch.
Rassismus, Antisemitismus und sonst noch was**
- Werner Dreier und Moritz Wein, erinnern.at
- 18:20 – 18:50 Uhr** **Bringing Together Divided Memory**
Georg Traska, Österreichische Akademie der Wissenschaften
- 18:50 – 19:00 Uhr** **Schlussworte**

Künstlerische Gestaltung: Poetry Slam von Amina Salah, Bundesrealgymnasium Seekirchen, Salzburg

Der Europe for Citizens Point Austria lädt im Anschluss zu einem gemütlichen Ausklang ins Foyer.

www.europagestalten.at